

RIV Zusatzversorgung

Jahresbericht zum 31.03.2025

R.I.Vermögensbetreuung AG



Fonds und Fondspartner

RIV ZUSATZVERSORGUNG

Wertpapierkennnummer (WKN): A2JJ1J

International Securities Identification Number (ISIN): DE000A2JJ1J2

Berichtszeitraum: 01.04.2024 bis 31.03.2025 für das 7. Fondsgeschäftsjahr

Kategorie: Aktienfonds

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

R.I. Vermögensbetreuung AG

Gründung: 1996

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Eigenkapital: 8,502 Mio. EUR (Stand: 31.12.2024)

Hausanschrift: Ottostraße 1, 76275 Ettlingen

Postanschrift: Postfach 10 08 51, 76262 Ettlingen

Telefon: 07243 21 58 3

Telefax: 07243 21 58 59

Internet: <https://riv.de>

Vorstand

Dipl.-Bw. Heiko Hohmann, Ettlingen (Vorsitzender)

Dipl.-Math. Bastian Bohl, Ettlingen

MSc. in Economics Peter Ulrik Kessel, Reilingen

Aufsichtsrat

Dipl.-Kfm. Rainer Imhof,

Vorstandsvorsitzender einer Kapitalverwaltungsgesellschaft i.R. (Vorsitzender)

Dieter Sander, Bankdirektor i.R. (stv. Vorsitzender)

Dr.-Ing. Hans J. Brommer, Patentanwalt i.R. (stv. Vorsitzender)

Dr.-Ing. Bernhard Hohlbaum, Geschäftsführer

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Gründung: 1776

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Aufsichtsrechtliche Eigenmittel: 641,4 Mio. EUR (Stand: 31.12.2024)

Hausanschrift: Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main

Postanschrift: Postfach 10 10 40, 60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 21 61 0

Telefax: 069 21 61 1340

Internet: <https://hal-privatbank.com>

Vorstand

Michael Bentlage (Vorsitzender)

Oliver Plaack

Dr. Holger Sepp

Madeleine Sander

Gordan Torbica

Aufsichtsrat

Wolfgang Deml (Vorsitzender)

Hualong Jin

Michael Mannig

Nils Becker

Xiaomin Chen

Qiang Liu

Ralf Bedranowsky

Ingo Repplinger

Carmen Herbstritt

Tätigkeitsbericht

ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK ZUR ERREICHUNG DER ANLAGEZIELE

Der RIV Zusatzversorgung ist ein global anlegender, ausschüttender Aktienfonds, der drei Anlageziele verfolgt. Als erstes Ziel soll der RIV Zusatzversorgung seinen Anlegern durch eine vom jeweiligen Anlageergebnis des Fonds unabhängige Ausschüttung ein zusätzliches Einkommen zur Verfügung stellen. Als zweites Ziel soll diese Ausschüttung durch einen kumulierten Inflationsausgleich ihre Kaufkraft beibehalten. Als drittes, nachgeordnetes Ziel soll trotz der jährlichen Ausschüttungen auch der Anteilspreis langfristig dem Anstieg des deutschen Verbraucherpreisindex folgen und das im Fondsvermögen angelegte Kapital seine Kaufkraft erhalten.

Die letzte Ausschüttung für das am 31.03.2025 endende Geschäftsjahr betrug 3,11 EUR je Anteil. Die Ausschüttung ist inflationsindexiert und erhöht sich jährlich um den Prozentsatz, um den der deutsche Verbraucherpreisindex (VPI) des Statistischen Bundesamtes im jeweils vergangenen Kalenderjahr gestiegen ist. Geeignet ist der RIV Zusatzversorgung daher für langfristig orientierte Kapitalanleger, die mit den für Aktienmärkte typischen Kursschwankungen leben können, aber dennoch nicht auf planbare Ausschüttung verzichten möchten. Als kurzfristige Geldanlage ist der Fonds nicht geeignet.

Die Anlageziele sollen durch eine aktive Anlagepolitik mit Schwerpunkt auf Aktienanlagen erreicht werden. Der Aktienanteil kann zwischen 51% und 100 % des Fondsvermögens betragen. Weitere Anlageinstrumente sind Anleihen und Bankguthaben sowie max. 10% Investmentfonds. Zertifikate kommen als Anlage nicht in Betracht. Derivate sind als Anlage ausgeschlossen. Wertpapier-Darlehens- und Pensionsgeschäfte sind nicht zulässig. Die Auswahl von Anlagen erfolgt diskretionär. Die Anlagepolitik bezieht sich weder auf einen Referenzwert noch impliziert sie dies. Das Fondsmanagement verzichtet auf alle Versuche, die Anlagerisiken durch Market Timing oder Kurssicherungsgeschäfte zu mindern. Die Minderung der Anlagerisiken soll allein durch eine breite und internationale Streuung der Anlageinstrumente nach Branchen, Regionen und Währungen erreicht werden. Nur so können Anlagerisiken ohne Ertragseinbußen reduziert werden. Klumpenrisiken sollen vermieden werden. Anleger können von der Kapitalverwaltungsgesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen.

DAS WIRTSCHAFTLICHE UMFELD

Das Fondsgeschäftsjahr war global von politischen und geopolitischen Unsicherheiten geprägt, insbesondere durch den Ukraine-Konflikt und Spannungen im Nahen Osten. Wahlen in verschiedenen Ländern, wie vorgezogene Wahlen mit Machtwechseln in Deutschland und Großbritannien, der Präsidentschaftswahl in den USA oder den Wahlen in Schwellenländern wie Indien und Mexiko, lösten regionale und globale Dynamiken aus, die sowohl Handelsbeziehungen als auch Sicherheitsfragen beeinflussten. Nach Amtsantritt von US-Präsident Trump im Januar 2025 dominierten dessen Politik und insbesondere die Handelspolitik die Schlagzeilen und sorgten für Unruhe an den Börsen.

Die Weltwirtschaft wuchs weiterhin, wenn auch weniger schnell als zuletzt. Dabei zeigte sich die US-Wirtschaft recht robust, getragen von einem stabilen Arbeitsmarkt, steigenden Löhnen und fiskalpolitischen Anreizen, die die Produktionskapazitäten und die Wettbewerbsfähigkeit in den USA stärkten. In der Eurozone war das Wachstum moderat. Deutschland kämpfte mit strukturellen Herausforderungen, wie hohen Energiekosten, Fachkräftemangel und schwacher Produktivität durch Überregulierung und Bürokratie. Beispielsweise wurde die Entwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI) vor allem in den USA sowie in China vorangetrieben. In Europa hingegen lag der Fokus auf der Regulierung von KI, was Europa im internationalen Wettbewerb belastete und als Produktionsstandort unattraktiver machte.

Die bedeutenden Zentralbanken reagierten unterschiedlich auf wirtschaftliche Herausforderungen. Die EZB konnte die Zinsen in mehreren Schritten senken, da auch die Inflation zurückging. Die Bank of England senkte die Zinsen ebenfalls mehrere Male. Die US-Notenbank hingegen zeigte sich vorsichtig in ihrer Geldpolitik, senkte die Zinsen deutlich langsamer und nahm anschließend eine abwartende Haltung ein. Die japanische Zentralbank erhöhte im Berichtszeitraum als einzige Zentralbank den Leitzins und beendete die jahrzehntelange Negativzinspolitik.

In diesem wirtschaftlichen Umfeld zeigen sich eine breite Diversifikation und eine sorgfältige Einzeltitelauswahl als besonders wichtig für eine Risikoreduzierung. In Bezug auf Anlageklassen stellen Aktien aus Sicht des Fondsmanagements

weiterhin die vielversprechendste Anlageklasse dar. Als Sachwerte und Produktivkapital bieten Aktien einen langfristigen Schutz vor Inflation und ermöglichen Anlegern, an einer wachsenden Wirtschaftsleistung zu partizipieren.

BÖRSENENTWICKLUNG

Im Berichtszeitraum entwickelten sich die weltweiten Aktienmärkte insgesamt überwiegend positiv, mit wenigen Ausnahmen. In Europa konnten die meisten Indizes zulegen, wobei die Zuwächse unterschiedlich stark ausfielen. Die Eurozone-Aktien des EURO STOXX 50 stiegen um +3,25 %, die Europa-Aktien des Stoxx Europe 50 verzeichneten einen Anstieg von +2,65 %, und der DAX verzeichnete mit einem Plus von +19,85 % einen besonders starken Anstieg. Im Gegensatz dazu konnte der französische CAC 40 keinen Zuwachs erzielen und verzeichnete einen Rückgang von -5,06 %. In den USA legten die Indizes zu, der S&P 500 stieg um +6,80 % und der Nasdaq 100 legte um +5,61 % zu.

Die asiatischen Märkte wiesen ebenfalls gemischte Entwicklungen auf. Während die japanischen Aktien im Nikkei 225 um -11,77 % zurückgingen, entwickelten sich die chinesischen Aktienmärkte trotz der anhaltenden wirtschaftlichen Herausforderungen in China positiv. Der Hang Seng Index stieg um +39,77 %, während der Shenzhen Component Index um +11,74 % zulegte.

Der Euro zeigte sich im Vergleich zum US-Dollar mit +0,21 % stabil. Im Vergleich zum Schweizer Franken verzeichnete der Euro einen Rückgang von -1,75 %, während er gegenüber dem britischen Pfund um -2,08 % nachgab. Auch gegenüber dem japanischen Yen schwächte sich der Euro um -0,69 % ab.

In Deutschland fielen die Renditen von Bundesanleihen am kurzen Ende und stiegen am langen Ende an. So fiel die Rendite 1-jähriger Bundesanleihen um -142 bp auf 2,01 %, 5-jährige Bundesanleihen waren mit -1 bp und 2,31 % wenig verändert, während 10-jährige Bundesanleihen um +44 bp auf 2,73 % und 30-jährige Bundesanleihen um +63 bp auf 3,07 % anstiegen. Ähnliche Entwicklungen waren in der ganzen Eurozone zu beobachten.

Auch in den USA fielen die Renditen am kurzen Ende, wobei die am langen Ende weniger stark stiegen. 1-jährige US-Staatsanleihen fielen um -99 bp auf 4,03 %, 5-jährige um -26 bp auf 3,95 % und 10-jährige US-Staatsanleihen waren bei 4,21 % unverändert, während 30-jährige um +23 bp auf 4,58 % anstiegen.

Der Ölmarkt war erneut von starken Schwankungen geprägt. Der Preis für WTI-Öl

fiel auf 71,48 USD je Barrel, was einem Verlust von -14,06 % im Vergleich zum Vorjahr entsprach. Auch die Nordseemarke Brent-Öl gab nach und schloss das Jahr bei 74,74 USD je Barrel ab, was einem Rückgang von -14,56 % entsprach. Gaspreise stiegen in den USA an, Henry Hub Gas verteuerte sich um +133,64 %. Auch in Europa legten die Gaspreise zu, TTF Gas stieg um +48,60 %. Kohle notierte in Rotterdam -8,64 % niedriger und Uran fiel um -26,99 %.

Gold verzeichnete eine sehr positive Entwicklung und stieg um +40,83 %, was den Preis auf 3.122,80 USD je Unze trieb. Silber legte ebenfalls stark zu, mit einem Anstieg von +38,96 %. Industriemetalle entwickelten sich überwiegend positiv: Aluminium stieg um +6,48 %, Kupfer legte um +25,39 % zu, Zink stieg um +12,17 %, und Nickel fiel leicht um -0,22 %.

Bei den Agrarrohstoffen zeigte sich tendenziell ein negativer Trend. Zucker fiel um -18,02 % und Kakao verlor -19,09 %, während der Preis für Palmöl um +17,20 % und Kaffee um +51,45 % stieg. Die Entwicklung der Grundnahrungsmittel war ebenfalls gemischt: Reis verzeichnete einen Rückgang von -17,05 %, Sojabohnen verloren -14,83 %, Weizen fiel um -4,15 % und Mais stieg um +3,45 %.

STRUKTUR DES PORTFOLIOS

	31.03.2025		31.03.2024	
	Kurswert in EUR	Anteil in %	Kurswert in EUR	Anteil in %
Renten	277.317,00	1,46	870.782,40	5,41
Aktien	17.421.638,75	91,49	14.516.601,67	90,12
Bankguthaben	1.303.417,15	6,85	677.338,26	4,20
Zins- und Dividendenansprüche	103.437,14	0,55	93.798,33	0,58
Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten	-64.158,84	-0,34	-50.200,87	-0,31
Fondsvermögen	19.041.651,20	100,00	16.108.319,79	100,00

Der Anteil des Bankguthabens am Fondsvermögen stieg von 4,20 % auf 6,85 %.

Der Rentenanteil fiel von 5,41 % auf 1,46 %. Die verzinslichen Anlagen bestehen aus einer Unternehmensanleihe welche variabel verzinst ist und in EUR notiert.

Die Aktienquote stieg im Berichtszeitraum von 90,12 % auf 91,49 %. Bei den Aktienanlagen sind 31,68 % in EUR, 30,34 % in USD und 8,86 % in GBP notiert. Nach Ländern geordnet haben Aktienanlagen in den USA mit 20,25 % den größten Anteil vor Deutschland mit 10,19 % und Großbritannien mit 8,86 %. Anlagen in Ländern, in welchen Risiken aus Politik, Korruption, mangelnder Transparenz und dürtiger Rechtsstaatlichkeit zu groß sind, werden gemieden. Die Branchen Materialien mit 18,92 %, Industriegüter mit 17,88 % und Informationstechnologie mit 16,30 % waren zum Fondsgeschäftsjahresende am höchsten gewichtet. Die zum Fondsgeschäftsjahresende am höchsten gewichteten Aktien sind:

Rolls Royce Holdings, Luft-/Raumfahrtindustrie	4,00 %
Deutsche Telekom AG, Telekommunikation	2,70 %
Iberdrola S.A., Energieversorger	2,47 %
Banco Santander, Bank	2,44 %
Corning Inc., Glasprodukte	2,23 %

FONDSEERGEBNIS

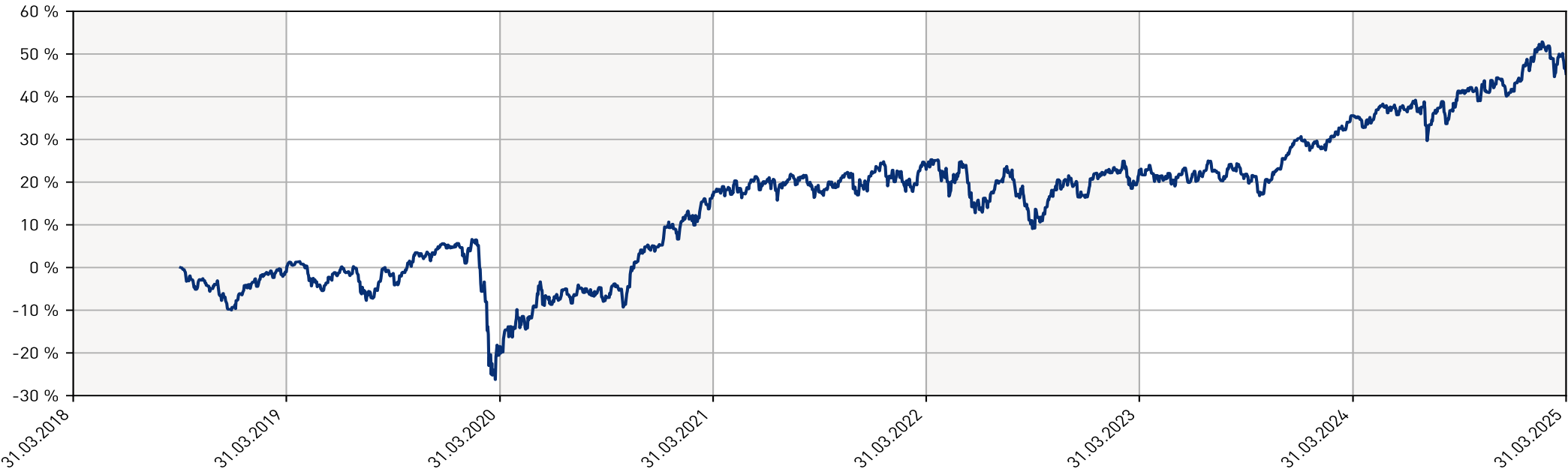
Im Berichtszeitraum vom 1. April 2024 bis 31. März 2025 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei 7,23 %.

Dieses Fondsgeschäftsjahr wird im Folgenden auch als 2024-25 bezeichnet. Vorangegangene Geschäftsjahre werden entsprechend betitelt. 2018-19 ist ein Rumpfgeschäftsjahr, das von der Fondsaufgabe am 01. Oktober 2018 bis zum 31. März 2019 lief.

WERTENTWICKLUNG SEIT AUFLAGE

2018-19	2019-20	2020-21	2021-22	2022-23	2023-24	2024-25
-1,04 %	-17,61 %	43,23 %	5,26 %	-0,08 %	10,38 %	7,23%
1,25 €	2,54 €	2,55 €	2,69 €	2,92 €	3,03 €	3,11 €

CHART DER WERTENTWICKLUNG SEIT AUFLAGE



Die eigenen Berechnungen von Wertentwicklungen beinhalten sämtliche Kosten und erfolgen nach BVI-Methode. Der Rücknahmeabschlag wird nicht berücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

KOSTENENTWICKLUNG SEIT AUFLAGE

Jahr	2018-19	2019-20	2020-21	2021-22	2022-23	2023-24	2024-25
TER	1,40 %	1,44 %	1,42 %	1,41 %	1,36 %	1,35 %	1,37 %
TK	0,49 %	0,27 %	0,08 %	0,07 %	0,06 %	0,02 %	0,03 %
RTER	1,89 %	1,71 %	1,50 %	1,48 %	1,42 %	1,37 %	1,40 %

Es gibt keine versteckten Produktkosten innerhalb des Fonds, da derart gestaltete Anlageprodukte nicht erworben werden.
Es gibt keine erfolgsabhängige Zusatzvergütungen. An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren (Performance-Fees) sind nicht vereinbart.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KOSTENENTWICKLUNG

Eine günstige Fondskostenstruktur ist von wichtiger Bedeutung. Die in der Finanzbranche in der Regel verwendete Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio - TER) umfasst lediglich die laufenden Kosten für Verwaltung und Verwahrung, nicht aber im Fonds anfallende Transaktionskosten (TK), in Anlageprodukten versteckte Produktkosten (Derivate, Swaps, Zertifikate, usw.) und an die Wertentwicklung des Fonds gebundene erfolgsabhängige Zusatzvergütungen (Performance-Fees). Aus diesem Grund verwenden wir eine alle Kosten umfassende Kennziffer, die Gesamtkostenbelastung, auch reale Gesamtkostenquote (Real Total Expense Ratio - RTER) genannt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte der Fonds die Gesamtkostenbelastung reduzieren und weist vergleichsweise günstige reale Gesamtkosten aus.

WESENTLICHE RISIKEN

Die Risiken der Aktienanlage werden durch eine breite Streuung nach Branchen, Ländern und Währungen reduziert. Gegenläufige Kursverläufe einzelner Aktien verringern die Schwankungen des Fonds, ohne dass der Anlageertrag darunter leidet. Besonders wird darauf geachtet, dass weder bei den Branchen noch den Wirtschaftsräumen oder den Währungen Klumpenrisiken entstehen. Kein Einzeltitel soll bei einem Kauf eine Gewichtung von 3 % des Fondsvolumens überschreiten. Im Rahmen des Liquiditätsrisikomanagements werden Liquiditätsrisiken überwacht und gesteuert. So wird grundsätzlich nur in Aktien investiert, die ausreichend liquide sind.

Währungsrisiken werden grundsätzlich nicht abgesichert, weil Kurssicherungsgeschäfte langfristig höhere Kosten verursachen als sie Nutzen bringen. Durch die breite Streuung von Währungen reduzieren deren gegenläufige Kursschwankungen die Schwankungen des Fonds. Gegen Währungskurssicherungsgeschäfte spricht überdies, dass sich Aktienkurse auch gegenläufig zum Kurs ihrer Heimatwährung entwickeln können und Unternehmen selbst relevante Währungsrisiken absichern.

Im Sondervermögen kommen grundsätzlich nur Anleihen mit guter Bonität als Anlage in Frage. Um das Zinsänderungsrisiko und das Ausfallrisiko zu minimieren, werden die Restlaufzeiten der verzinslichen Wertpapiere und die Gewichtung der Anleihen am Fondsvermögen permanent überwacht und gegebenenfalls angepasst.

Vermögensübersicht zum 31.03.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswerte in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	19.105.810,04	100,34
1.Aktien	17.421.638,75	91,49
Australien	242.183,62	1,27
Brasilien	304.916,21	1,60
Chile	183.918,16	0,97
Curaçao	193.500,60	1,02
Dänemark	322.498,49	1,69
Deutschland	1.940.185,00	10,19
Finnland	468.740,00	2,46
Frankreich	958.759,10	5,04
Großbritannien	1.686.307,67	8,86
Indien	274.766,23	1,44
Irland	291.186,00	1,53
Italien	304.600,00	1,60
Japan	644.162,16	3,38
Kaimaninseln	261.665,59	1,37
Kanada	452.978,64	2,38
Luxemburg	264.700,00	1,39
Niederlande	321.000,00	1,69
Norwegen	588.965,54	3,09
Österreich	236.400,00	1,24
Schweden	681.409,69	3,58
Schweiz	1.134.598,04	5,96
Spanien	1.538.090,00	8,08
Südkorea	270.252,75	1,42
USA	3.855.855,26	20,25
2.Anleihen	277.317,00	1,46
< 1 Jahr	277.317,00	1,46
3.Bankguthaben	1.303.417,15	6,85
4.Sonstige Vermögensgegenstände	103.437,14	0,54
II. Verbindlichkeiten	-64.158,84	-0,34
III. Fondsvermögen	19.041.651,20	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.03.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
Bestandspositionen								17.698.955,75	92,95
Börsengehandelte Wertpapiere								17.698.955,75	92,95
Aktien								17.421.638,75	91,49
Cochlear Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000COH5	STK	1.600	0	0	AUD	262,300	242.183,62	1,27
Methanex Corp. Registered Shares o.N.	CA59151K1084	STK	9.000	2.500	0	CAD	50,460	292.164,18	1,53
Nutrien Ltd Registered Shares o.N.	CA67077M1086	STK	3.500	0	0	CAD	71,420	160.814,46	0,84
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716	STK	7.000	0	0	CHF	45,220	331.282,05	1,74
Banque Cantonale Vaudoise Namens-Aktien SF 1	CH0531751755	STK	2.500	0	0	CHF	96,400	252.223,97	1,32
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267	STK	4.000	1.500	0	CHF	97,840	409.586,60	2,15
Novonesis A/S Navne-Aktier B DK 2	DK0060336014	STK	6.000	483	0	DKK	401,000	322.498,49	1,69
ACOMO N.V. Aandelen op naam EO 0,45	NL0000313286	STK	15.000	0	0	EUR	21,400	321.000,00	1,69
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	STK	1.815	165	0	EUR	175,140	317.879,10	1,67
ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat. oN	LU1598757687	STK	10.000	0	0	EUR	26,470	264.700,00	1,39
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	STK	75.000	0	0	EUR	6,196	464.700,00	2,44
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	7.000	1.000	0	EUR	45,895	321.265,00	1,69
CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005403901	STK	1.500	0	0	EUR	103,000	154.500,00	0,81
De' Longhi S.p.A. Azioni nom. EO 1,5	IT0003115950	STK	10.000	0	0	EUR	30,460	304.600,00	1,60
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	15.000	3.000	0	EUR	34,220	513.300,00	2,70
Ebro Foods S.A. Acciones Nom. EO 0,60	ES0112501012	STK	20.000	4.000	0	EUR	16,720	334.400,00	1,76
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2ZZ5	STK	11.000	0	0	EUR	35,240	387.640,00	2,04
Huhtamäki Oyj Registered Shares o.N.	FI0009000459	STK	6.000	0	0	EUR	32,840	197.040,00	1,03
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	31.500	9.630	0	EUR	14,940	470.610,00	2,47
LISI S.A. Actions Port. EO 0,40	FR0000050353	STK	8.000	0	0	EUR	29,150	233.200,00	1,22
Mayr-Melnhof Karton AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000938204	STK	3.000	1.000	0	EUR	78,800	236.400,00	1,24
MVV Energie AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0H52F5	STK	5.000	0	0	EUR	29,600	148.000,00	0,78
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	4.000	1.000	0	EUR	101,920	407.680,00	2,14
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	1.700	0	0	EUR	244,400	415.480,00	2,18
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987	STK	11.000	2.000	0	EUR	24,700	271.700,00	1,43
Viscofan S.A. Acciones Port. EO 0,70	ES0184262212	STK	4.200	200	0	EUR	63,900	268.380,00	1,41

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw.	Bestand	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
		Währung		im Berichtszeitraum					
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	6.000	2.000	0	GBP	45,865	328.938,56	1,73
Rolls Royce Holdings PLC Registered Shares LS 0.20	GB00B63H8491	STK	85.000	0	35.000	GBP	7,490	760.996,89	4,00
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	GB00BP6MXD84	STK	12.500	2.500	0	GBP	28,250	422.095,39	2,22
Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	GB00BH4HKS39	STK	200.000	0	0	GBP	0,729	174.276,83	0,92
Canon Inc. Registered Shares o.N.	JP3242800005	STK	6.000	0	0	JPY	4.645,000	172.573,29	0,91
Fanuc Corp. Registered Shares o.N.	JP3802400006	STK	10.000	0	0	JPY	4.060,000	251.398,48	1,32
Toray Industries Inc. Registered Shares o.N.	JP3621000003	STK	35.000	0	0	JPY	1.016,000	220.190,39	1,16
Euopris ASA Navne-Aksjer NK 1	NO0010735343	STK	45.000	0	0	NOK	84,050	332.417,82	1,75
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	NO0003054108	STK	15.000	0	0	NOK	194,600	256.547,72	1,35
Atlas Copco AB Namn-Aktier B(fria) o.N.	SE0017486897	STK	25.000	0	0	SEK	140,350	323.410,94	1,70
Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Aktier B (fria) o.N.	SE0000108656	STK	50.000	0	0	SEK	77,680	357.998,75	1,88
3M Co. Registered Shares DL -,01	US88579Y1010	STK	3.000	700	0	USD	146,860	407.906,68	2,14
Bunge Global S.A. Namens-Aktien DL-,01	CH1300646267	STK	2.000	0	0	USD	76,420	141.505,42	0,74
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023	STK	6.000	2.000	0	USD	61,710	342.801,59	1,80
Corning Inc. Registered Shares DL -,50	US2193501051	STK	10.000	0	0	USD	45,780	423.849,64	2,23
Cummins Inc. Registered Shares DL 2,50	US2310211063	STK	1.379	0	21	USD	313,440	400.179,39	2,10
Dr Reddy's Laboratories Ltd. Reg. Shares (Sp.ADRs)/1 IR 5	US2561352038	STK	22.500	22.500	4.500	USD	13,190	274.766,23	1,44
GE Aerospace Registered Shares DL -,06	US3696043013	STK	1.250	0	0	USD	200,150	231.633,65	1,22
GE Healthcare Technologies Inc Registered Shares DL -,01	US36266G1076	STK	3.000	1.000	0	USD	80,710	224.173,69	1,18
GE Vernova Inc. Registered Shares o.N.	US36828A1016	STK	1.100	1.101	1	USD	305,280	310.904,55	1,63
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	US3755581036	STK	3.000	0	0	USD	112,050	311.221,18	1,63
Hecla Mining Co. Registered Shares DL -,25	US4227041062	STK	35.000	0	0	USD	5,560	180.168,50	0,95
Ichor Holdings Ltd Registered Shares DL -,0001	KYG4740B1059	STK	12.500	2.500	2.000	USD	22,610	261.665,59	1,37
Intel Corp. Registered Shares DL -,001	US4581401001	STK	10.000	2.500	0	USD	22,710	210.258,31	1,10
Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001	IE00BTN1Y115	STK	3.500	0	0	USD	89,860	291.186,00	1,53
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040	STK	1.500	1.500	0	USD	108,380	150.513,84	0,79
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035	STK	7.000	0	0	USD	25,340	164.225,53	0,86
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024	STK	1.000	1.000	0	USD	268,360	248.458,48	1,30
Samsung Electronics Co. Ltd. R.Shs(Sp.GDRs144A/95)25/SW 100	US7960508882	STK	300	100	0	USD	973,000	270.252,75	1,42
Schlumberger N.V. (Ltd.) Reg. Shares DL -,01	AN8068571086	STK	5.000	0	0	USD	41,800	193.500,60	1,02
Soc.Quimica y Min.de Chile SA Reg.Shs B (Spons.ADRs)/1 o.N.	US8336351056	STK	5.000	1.750	0	USD	39,730	183.918,16	0,97

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
Texas Instruments Inc. Registered Shares DL 1	US8825081040	STK	1.500	500	0	USD	179,700	249.560,23	1,31
Vale S.A. Reg. Shs (Spon. ADRs)/1 o.N.	US91912E1055	STK	33.000	12.000	0	USD	9,980	304.916,21	1,60
Verzinsliche Wertpapiere								277.317,00	1,46
5,455 % Südzucker Intl Finance B.V. EO-FLR Bonds 2005(15/Und.)	XS0222524372	EUR	300	0	0	%	92,439	277.317,00	1,46
Summe Wertpapiervermögen								17.698.955,75	92,95
Bankguthaben								1.303.417,15	6,85
EUR - Guthaben bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		EUR	749.693,60			%	100,000	749.693,60	3,94
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		USD	598.076,81			%	100,000	553.723,55	2,91
Sonstige Vermögensgegenstände								103.437,14	0,54
Zinsansprüche		EUR	14.694,26					14.694,26	0,08
Dividendenansprüche		EUR	50.474,06					50.474,06	0,27
Quellensteueransprüche		EUR	38.268,82					38.268,82	0,20
Sonstige Verbindlichkeiten								-64.158,84	-0,34
Verwaltungsvergütung		EUR	-60.219,12					-60.219,12	-0,32
Verwahrstellenvergütung		EUR	-3.439,72					-3.439,72	-0,02
Veröffentlichungskosten		EUR	-500,00					-500,00	0,00
Fondsvermögen								19.041.651,20	100,00

Anmerkungen: Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze zum 31.03.2025

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Währung	Devisenkurs	Gegenwert
AUD	1,7329	= 1 EUR
CAD	1,5544	= 1 EUR
CHF	0,9555	= 1 EUR
DKK	7,4605	= 1 EUR
GBP	0,8366	= 1 EUR
JPY	161,4966	= 1 EUR
NOK	11,3780	= 1 EUR
SEK	10,8492	= 1 EUR
USD	1,0801	= 1 EUR

Abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AT & T Inc. Registered Shares DL 1	US00206R1023	STK	0	6.000
Atmus Filtration Technologies Registered Shares o.N.	US04956D1072	STK	253	253
Solventum Corp. Registered Shares DL-,01	US83444M1018	STK	575	575
Bezugsrechte				
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809S7	STK	34.000	34.000
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809T5	STK	31.000	31.000
Viscofan S.A. Anrechte	ES0684262910	STK	4.000	4.000
Viscofan S.A. Anrechte	ES0684262928	STK	4.200	4.200
Nicht mehr notierte Wertpapiere				
Interimsaktien				
Iberdrola S.A. Acciones Port. CSD EO -,75	ES0144583319	STK	500	500
Viscofan S.A. Acciones Port. -EM.11/24-	ES0184262022	STK	100	100
Endfällige verzinsliche Wertpapiere				
1,7000 % Danaher Corp. EO-Notes 2020(20/24)	XS2147994995	EUR	0	300
4,9500 % Mercedes-Benz Fin.North.Am.LLC DL-Notes 2023(23/25) Reg.S	USU5876JAE56	USD	150	450

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird. Dafür wurde unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Anmerkung: Die Marktzuordnung erfolgt zum Berichtsstichtag.

Ertrags- und Aufwandsrechnung inkl. Ertragsausgleich

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		35.978,03	0,24
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		440.348,02	2,93
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		41.257,21	0,27
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		24.643,24	0,16
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-5.396,70	-0,04
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-41.498,93	-0,28
10. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		495.330,87	3,28
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-224.531,33	-1,48
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-12.825,22	-0,09
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-1.094,30	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-15.128,79	-0,10
- Depotgebühren	EUR	-1.353,96		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-7.882,90		
- Sonstige Kosten	EUR	-5.891,93		
Summe der Aufwendungen	EUR		-253.579,64	-1,68
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		241.751,23	1,60
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		186.957,99	1,24
2. Realisierte Verluste	EUR		-57.847,91	-0,38
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		129.110,08	0,86
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		370.861,31	2,46

		<u>insgesamt</u>	<u>je Anteil</u>
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.315.178,79	8,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-397.762,54	-2,64
Summe der nicht realisierten Ergebnisse	EUR	917.416,25	6,08
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.288.277,56	8,54

Verwendungsrechnung

I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	469.075,08	3,11
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	370.861,31	2,46
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	98.213,77	0,65
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	EUR	469.075,08	3,11
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	469.075,08	3,11

Entwicklungsrechnung

I. Wert des Sondervermögens zu Beginn des Geschäftsjahres	EUR	16.108.319,79
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-404.144,43
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	2.064.441,95
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.487.719,31
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-423.277,36
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-15.243,67
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.288.277,56
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.315.178,79
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-397.762,54
davon Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	129.110,08
davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	241.751,23
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	19.041.651,20

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Umlaufende Anteile		Fondsvermögen		Anteilwert		Ausschüttung	
		am Ende des Geschäftsjahres		am Ende des Geschäftsjahres		am Ende des Geschäftsjahres		am Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023	STK	119.480	EUR	13.421.281,75	EUR	112,33	EUR	2,92	
2023/2024	STK	133.382	EUR	16.108.319,79	EUR	120,77	EUR	3,03	
2024/2025	STK	150.828	EUR	19.041.651,20	EUR	126,25	EUR	3,11	

Anhang

ANZAHL DER UMLAUFENDEN ANTEILE UND DER WERT EINES ANTEILS ZUM ENDE DES BERICHTSJAHRES

Anteilswert	EUR	126,25
Ausgabepreis	EUR	126,25
Rücknahmepreis	EUR	125,62
Anteile im Umlauf	STK	150.828

VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Für Devisen, Aktien und Anleihen, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen noch in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

KOSTENTRASPARENZ

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,37 %.

Das zur Berechnung der Gesamtkostenquote genutzte durchschnittliche Fondsvermögen beträgt EUR 17.872.138,79.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen betragen EUR 0,00.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Rücknahmeabschlüsse, die bei der Rücknahme von Investmentanteilen erhoben werden, verbleiben vollumfänglich im Sondervermögen und stehen somit den verbleibenden Fondsanlegern zu. Die Rücknahmeabschlüsse aus Mittelabfluss betrugen: EUR 2.125,45.

Transaktionskosten setzen sich aus der Summe der Nebenkosten des Erwerbs, der Anschaffungsnebenkosten und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände zusammen.

Transaktionskosten: EUR 4.509,41.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird.

Die reale Gesamtkostenquote (inkl. Transaktionskosten) beträgt somit 1,40 %.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND SONSTIGE AUFWENDUNGEN

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00.

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00.

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG	1,8	Mio. EUR
gezahlten Mitarbeitervergütung:		
davon feste Vergütung	1,0	Mio. EUR
davon variable Vergütung	0,8	Mio. EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	14	
Höhe des gezahlten Carried Interest	0,0	EUR
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG	1,2	Mio. EUR
gezahlten Vergütung an Risktaker		
davon Führungskräfte	1,1	Mio. EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	0,1	Mio. EUR

VERGÜTUNGSSYSTEM DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Das Vergütungssystem der RIV richtet sich nach den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie, soweit dies in Hinblick auf die Unternehmensgröße und der Komplexität der Geschäftstätigkeit möglich und sinnvoll ist.

Der Aufsichtsrat legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest und stellt sicher, dass diese im Einklang mit den strategischen Zielen der RIV stehen und keine Anreize zur Eingehung von unverhältnismäßigen Risiken setzen. Die Überprüfung des Vergütungssystems erfolgt jährlich durch den Aufsichtsrat.

Grundsätzlich werden alle Mitarbeiter am Jahresüberschuss des Unternehmens beteiligt. Diese Gewinnbeteiligung richtet sich nach der Höhe des Vorsteuergewinns der Gesellschaft. Dies ermöglicht der RIV eine flexible Politik, bei der notfalls auf die Zahlung einer variablen Komponente auch ganz verzichtet werden kann. In keinem Fall darf die gewinnabhängige Vergütung das Zweifache des Festgehalts überschreiten.

Die Bemühungen der Vorstände und des Fondsmanagements sollen nicht der kurzfristigen Maximierung des Unternehmensgewinns dienen, sondern einer langfristig überdurchschnittlichen Performance der RIV-Fonds.

Dabei sind aktuelle als auch zukünftige Risiken zu berücksichtigen. Um dies zu gewährleisten, haben sich die Vorstände und das Fondsmanagement verpflichtet, jährlich mindestens 25% der Brutto-Tantieme in die von der Gesellschaft gemanagten Fonds zu investieren, bis der Wert aller ihrer RIV-Fondsanteile mindestens dem jeweiligen fixen Jahresgehalt entspricht. Diese Anteile müssen mindestens bis zum fünften Jahr nach dem Ausscheiden aus der Gesellschaft gehalten werden.

ANGABEN GEM. § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB

Die Angaben der bekannten wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgen innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung. Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte. Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen. Die mittel- bis langfristige Entwicklung der Portfoliogesellschaften wird bei Anlageentscheidungen berücksichtigt.

Stimmrechtsberater kommen nicht zum Einsatz, wie im Bericht über die Umsetzung der Mitwirkungspolitik auf unserer Homepage unter <https://riv.de/compliance/#mitwirkungspolitik> nachzuvollziehen ist.

Wertpapierleihe ist vertraglich ausgeschlossen. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Seite <https://riv.de/compliance/#mitwirkungspolitik>.

ANGABEN GEM. VERORDNUNG (EU) 2015/2365

Obwohl in den Anlagebedingungen des Fonds Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Derivate ausgeschlossen sind, muss folgender Ausweis gem. Artikel 13 Absatz 2 in Verbindung mit Anhang Abschnitt A der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) 648/2012 erfolgen:

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und keine Gesamttrendite-Swaps vor.

ANGABEN ZU NICHT-FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Konventionelles Produkt nach Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Durch eine EU-Verordnung sind wir gezwungen folgenden Satz wiederzugeben: „Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.“ Dieser Satz ist inhaltlich falsch, da die Investitionen selbst sehr wohl EU-Kriterien für ökologische nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen können. Richtig wäre die Aussage, dass unser Investmentprozess nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt. Dies tun wir aus gutem Grund: Nachhaltigkeit kann nicht allgemeinverbindlich definiert werden, unterliegt eine solche Definition doch immer ganz individuellen und persönlichen Bewertungen. Die benannten EU-Kriterien sind Ergebnis lenkungspolitischer Entscheidungen, die sich immer ändern können und auch schon geändert haben. Der Finanzbranche wird eine letztendlich unfertige Regulierung aufgebürdet, deren Umsetzung noch vollkommen unklar und nicht geregelt ist. Die durch eine Kategorisierung als Produkt nach Artikel 8 oder 9 entstehenden Verpflichtungen und auch Kosten, die letztendlich von den Anlegern getragen werden müssen, sind nicht absehbar. Dies ist ein Risiko, dem wir unsere Fondsanleger nicht aussetzen wollen. Um die Nachhaltigkeit von Fonds zu beurteilen, empfehlen wir einen vergleichenden Blick in die jeweiligen Vermögensaufstellungen. Erfahren Sie mehr über unser am gesunden Menschenverstand orientiertes Nachhaltigkeitsverständnis unter <https://riv.de/compliance/#nachhaltigkeit>.

Ettlingen, den 01. April 2025
R.I. Vermögensbetreuung AG
Der Vorstand

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die R.I. Vermögensbetreuung AG, Ettlingen

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens RIV Zusatzversorgung - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. April 2024 bis zum 31. März 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. April 2024 bis zum 31. März 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der R.I. Vermögensbetreuung AG unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der R.I. Vermögensbetreuung AG sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die R.I. Vermögensbetreuung AG zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der R.I. Vermögensbetreuung AG ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der R.I. Vermögensbetreuung AG zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der R.I. Vermögensbetreuung AG abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der R.I. Vermögensbetreuung AG bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen

oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die R.I. Vermögensbetreuung AG aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die R.I. Vermögensbetreuung AG nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Gensingen, den 26. Juni 2025
App Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen App